

# Veranstaltungs- programm

P9 / 4510/20

## DIGITALE FACHVERANSTALTUNG

### ORGANISATIONSENTWICKLUNG: ANFORDERUNGEN DES BTHG AN LEISTUNGSERBRINGER

(Stand: 19.08.2020)

**30.09. bis 01.10.2020**  
**Online-Veranstaltung**

#### REFERENTINNEN/REFERENTEN

Birgitta Neumann, Marktfeldleiterin Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe, Con-  
tec GmbH

Thomas Schmitt-Schäfer, transfer - Unternehmen für soziale Innovation

N.N.,

Marcus Rietz, wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

#### LEITUNG

Marcus Rietz, wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## INHALT

Die Neuregelungen des Bundesteilhabegesetzes, kurz BTHG, haben große Veränderungen für die Leistungserbringer mit sich gebracht: Finanziell und organisatorisch haben sie sich in kurzer Zeit als Anbieter von Fachleistungen der Eingliederungshilfe und als Vermieter neu aufstellen müssen. Beides erfordert, die Sach- und Personalmittel neu zu strukturieren. Zugleich hat sich Raum für neue Leistungskonzepte aufgetan, zu denen – wie für alle bisherigen Leistungen – auf Basis neuer Landesrahmenverträge neue Leistungsvereinbarungen nach § 123 ff. SGB IX mit den Kostenträgern geschlossen werden mussten.

Nicht zuletzt hat sich die Rolle der Leistungserbringer gegenüber den Menschen mit Behinderungen verändert – weg von der Fürsorge hin zum Wegbereiter für selbstbestimmte Teilhabe: Die Leistungserbringer sind beispielsweise nicht mehr aktiv an der Bedarfsermittlung beteiligt, wie es vor dem BTHG vielerorts gehandhabt wurde. Zugleich gilt es, mit anderen Anbietern sinnvolle Kooperationen zu entwickeln und die eigenen Leistungen gerade bei Schnittstellen mit anderen Leistungserbringern zu akzentuieren. Anbieter besonderer Wohnformen werden zudem mit Verbraucherschutzaspekten in ihren WBVG-Verträgen konfrontiert.

Die neuen Anforderungen an die Leistungserbringung lassen sich nur erfüllen, wenn auch die strukturellen Voraussetzungen in der Organisation geschaffen werden. Diese mit Leben zu füllen, erfordert auch einen Haltungswandel bei den Mitarbeitenden.

## ZIELE UND ABLAUF

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick welche Fragen der Organisationsentwicklung sich aus den Änderungen durch das BTHG ableiten lassen. Mit den Referentinnen und Referenten erarbeiten Sie ihre Rolle im Verhältnis zu Eingliederungshilfe sowie den anderen Rehabilitationsträgern sowie gegenüber den Menschen mit Behinderungen.

Im Fokus der Veranstaltung steht, dass die Teilnehmenden Ansätze entwickeln, welche strukturellen Voraussetzungen innerhalb ihrer Organisation erforderlich sind für die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und für die Partizipation der leistungsberechtigten Personen. Zudem erhalten sie Einblick in mehrere Praxisbeispiele sowie einen Impuls, wie der Haltungswandel der Mitarbeitenden unterstützt werden kann.

Die Veranstaltung wird in Form von mehreren digitalen Einheiten in insgesamt drei Blöcken durchgeführt.

Die Teilnehmenden erhalten vorab Zugriff auf Aufzeichnungen von Vorträgen der Referentinnen und Referenten, die in den digitalen Live-Veranstaltungen ergänzt und im moderierten Fachaustausch nachbesprochen werden. Die Aufzeichnungen stehen den Teilnehmenden eine Woche vor der Veranstaltung zur Verfügung. Wir bitten darum, Fragen, die sich aus den aufgezeichneten Vorträgen ergeben, vorab an die Leitung der Veranstaltung zu übersenden ([rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de))

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Führungskräfte und Mitarbeitende von Leistungserbringern. Außerdem teilnehmen können Vertreterinnen und Vertreter der Träger der Eingliederungshilfe, anderer Rehabilitationsträger, der Pflegeversicherung, Hilfe zur Pflege und angrenzender Fachbereiche sowie Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen.

## PROGRAMMVERLAUF

**MITTWOCH, 30.09.2020**

Bitte schauen Sie sich folgende Aufzeichnung vorab für diesen Veranstaltungstag an\*:

- Anforderungen an Leistungserbringer aus Sicht der Organisationsentwicklung (Grundlagen)

*Birgitta Neumann, Contec GmbH*

Uhrzeit	Programmpunkt
9.00-10.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TEIL 1: Das Bundesteilhabegesetz im Überblick</li> <li>• Vorstellung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG</li> <li>• Wesentliche Rechtsänderungen des BTHG</li> <li>• Vereinbarungen nach §§ 123 ff. SGB IX in den Bundesländern</li> </ul> <p><i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p>
11.00-12.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TEIL 2: Anforderungen an Leistungserbringer aus Sicht der Organisationsentwicklung Fortsetzung / Vertiefung</li> <li>• Rückfragen zum Vortrag von Frau Neumann</li> <li>• Soll-/Ist-Vergleich anhand von Beispielen aus der Praxis</li> </ul> <p><i>Birgitta Neumann, Contec GmbH</i> <i>Moderation: Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p>
13.30-14.45	Arbeitsgruppenphase und anschließende Diskussion im Plenum
15.30-17.00	<p>TEIL 3: Kulturwandel BTHG: Einbindung der Mitarbeitenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag und anschließende Diskussion</li> </ul> <p><i>Birgitta Neumann, Contec GmbH</i></p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

*Moderation: Marcus Rietz*

**DONNERSTAG, 1. 10.2020**

Bitte schauen Sie sich folgende Aufzeichnungen vorab für diesen Veranstaltungstag an\*:

- Neue Rolle der Leistungserbringer durch das BTHG und Folgen der neuen Leistungsstruktur und Leistungstrennung *mit Thomas Schmitt-Schäfer, transfer - Unternehmen für soziale Innovation*

Uhrzeit	Programmpunkt
9.00-11.00	<p>TEIL 1: , Moderiertes Fachgespräch und Arbeitsgruppen zu dem aufgezeichneten Vortrag von Herrn Schmitt-Schäfer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückfragen zu den aufgezeichneten Vorträgen des Referenten</li> <li>• Fachlicher Austausch der Teilnehmenden in Arbeitsgruppen a 20 Minuten zu zuvor ausgewählten Teilaspekten/Fragestellungen</li> </ul> <p>Thomas Schmitt-Schäfer, transfer - Unternehmen für soziale Innovation</p> <p><i>Moderation: Marcus Rietz</i></p>
13.30-15.00	<p>TEIL 2: <i>Neue Strukturansätze und Erfahrungen aus der Praxis der Leistungserbringer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vortrag und anschließende Fragemöglichkeit</i></li> </ul> <p>Sandra Waters, Referentin der Geschäftsführung und Koordinatorin BTHG-Projekt, Stiftung Bethel.regional</p> <p><i>Moderation: Marcus Rietz</i></p>

\*Die Links zu den aufgezeichneten Vorträgen erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Rückfragen zu diesen Vorträgen lassen Sie uns bitte bis zum 28.09.2020 zukommen.

[rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

**ANMELDUNG FÜR DIE DIGITALE FACHVERANSTALTUNG BITTE BIS 23.09.2020**

## **KONTAKT** (*fachliche Fragen*)

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG  
Telefon: 030 62980-519  
[rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

## **KONTAKT** (*organisatorische Fragen*)

John Richter  
Telefon: 030 62980606  
[j.richter@deutscher-verein.de](mailto:j.richter@deutscher-verein.de)

## **KOSTEN**

Mitglieder  
**78,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**98,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite: FOLGT

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.